

I. Quartalsmitteilung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.12.2016



	01.10.2016 - 31.12.2016 in T€	01.10.2015 - 31.12.2015 in T€	Veränderung in %
Konzern Gewinn- und Verlustrechnung			
Umsatzerlöse	22.180	22.641	-2,0
Rohergebnis	14.486	14.836	-2,4
Betriebsergebnis/EBIT	2.228	2.788	-20,1
Vorsteuerergebnis/EBT	2.159	2.687	-19,7
Konzernergebnis	1.503	1.878	-20,0
Aktie			
Ergebnis je Aktie in €	0,27	0,34	-20,6
Anzahl Aktien	5.512.930	5.512.930	0,0
Cashflow			
Operativer Cashflow ¹⁾	2.901	3.022	-4,0
Mitarbeiter			
durchschnittliche Mitarbeiteranzahl	545	550	-0,9
Bilanz			
	31.12.2016 in T€	30.09.2016 in T€	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	45.935	44.404	3,4
Kurzfristige Vermögenswerte	50.681	49.871	1,6
Eigenkapital	63.388	61.669	2,8
Langfristige Schulden	15.819	15.130	4,6
Kurzfristige Schulden	17.409	17.475	-0,4
Bilanzsumme	96.617	94.275	2,5
Eigenkapitalquote in %	65,6	65,4	0,3

1) aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel

Finanztermine der Dr. Höhle AG

28. März 2017	19. Mai 2017	17. August 2017
Hauptversammlung in München	Halbjahresbericht 2016/2017	III. Quartalsmitteilung 2016/2017

Hinweis

Die Quartalsmitteilung ist nicht testiert. Sie wurde auf Basis der angewandten Rechnungslegungsvorschriften des letzten Konzernabschlusses erstellt.

Die Quartalsmitteilung enthält Aussagen und Informationen der Dr. Höhle AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf der Basis aller zum Zeitpunkt der Erstellung der Mitteilung zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht zutreffend sein, können die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt außerhalb der gesetzlich vorgesehenen Veröffentlichungsvorschriften keine Verpflichtung, die in dieser Mitteilung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.

Bei den in dieser Mitteilung enthaltenen Zahlen und Prozentangaben können Rundungsdifferenzen auftreten.

Marktentwicklung

Die Expansion der Weltwirtschaft war im Jahr 2016 schwach, beschleunigte sich in der zweiten Jahreshälfte jedoch leicht. Für das vierte Quartal 2016 signalisiert der IfW-Indikator für die weltwirtschaftliche Aktivität, den das Kieler Institut für Weltwirtschaft (IfW) auf der Basis von Stimmungsindikatoren aus 42 Ländern berechnet, eine weitere Beschleunigung der Konjunktur. Die Produktion in den Vereinigten Staaten zog an und auch in den Schwellenländern verbesserte sich die Lage. Nach einem verhaltenen Start expandierte die chinesische Wirtschaft wieder kräftiger als zuvor und auch das Tempo des Rückgangs der russischen Wirtschaft schwächte sich merklich ab. Insgesamt blieb die konjunkturelle Dynamik jedoch moderat.

Geschäftsverlauf

Die Hönle Gruppe erzielte im ersten Quartal des Geschäftsjahres 2016/2017 einen Umsatz von 22.180 T€, was einen Rückgang von 2,0 % gegenüber dem Vorjahreswert bedeutet. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag mit 2.228 T€ um unter dem Wert des Vorjahres von 2.788 T€. Der Ergebnsrückgang ist auf temporär geringere Umsätze im Segment Geräte & Anlagen im Zusammenhang mit der Verlagerung eines Produktionsstandortes der Eltosch Grafix GmbH zur Dr. Hönle AG nach Gräfelfing bei München zurückzuführen.

Trotz guter Auftragseingänge lagen die Umsätze im Segment Geräte & Anlagen aufgrund der erwähnten Verlagerung mit 11.053 T€ deutlich unter dem Vorjahreswert von 13.154 T€. Das Betriebsergebnis im Segment Geräte & Anlagen ging insbesondere aus diesem Grund im ersten Quartal deutlich von 1.853 T€ auf -6 T€ zurück.

Erfreulich verlief hingegen die Entwicklung im Segment Glas & Strahler. Die Umsätze kletterten um 30,1 % von 3.672 T€ im Vorjahr auf 4.776 T€ im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres. Insbesondere bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH war die Geschäftsentwicklung positiv. Die Gesellschaft produziert zuverlässig hochwertige Quarzglasprodukte mit niedrigen Ausschussquoten. Die Umsätze in den Bereichen Halbleiter- und Glasfaseranwendungen konnten wie geplant deutlich ausgebaut werden. Das Betriebsergebnis im Segment Glas & Strahler stieg von -200 T€ im Vorjahr auf 619 T€ im aktuellen Geschäftsjahr.

Auch im Segment Klebstoffe konnten die Umsätze im ersten Quartal gesteigert werden. Sie lagen mit 6.351 T€ um 9,2 % über den Vorjahreserlösen von 5.815 T€. Das Betriebsergebnis kletterte um 42,3 % von 1.135 T€ auf 1.615 T€. Insbesondere im Bereich Consumer Electronics konnten die Umsätze im neuen Geschäftsjahr deutlich gesteigert werden.

Ertragslage

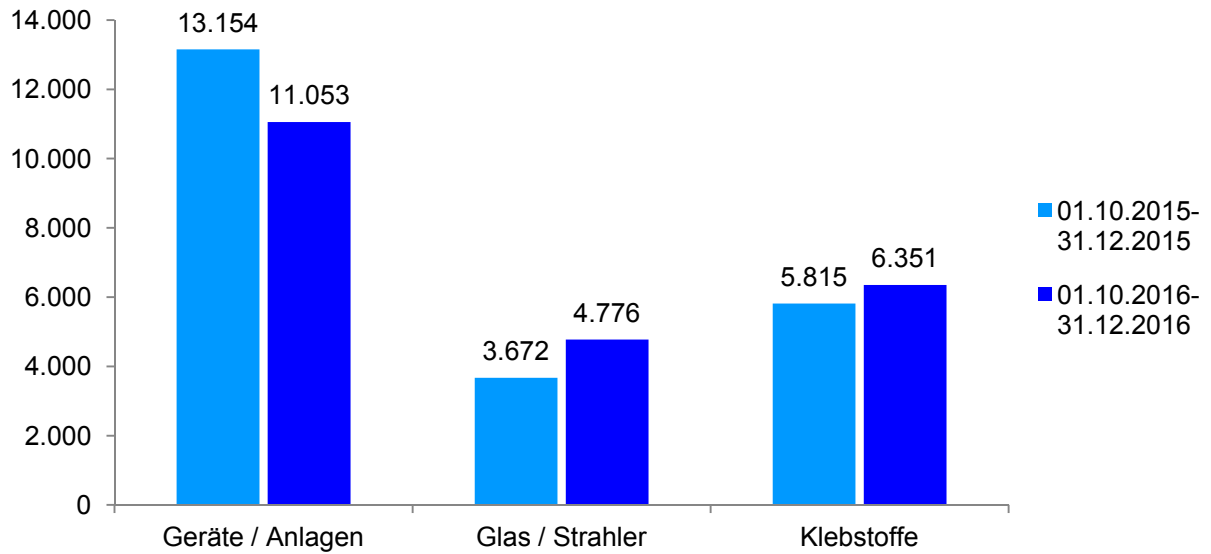
Bei einem gegenüber dem Vorjahr um 2,0 % niedrigeren Quartalsumsatz ist das Betriebsergebnis in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2016/2017 um 20,1 % auf 2.228 T€ gesunken. Die Verlagerung eines Produktionsstandortes führte zu einem temporär niedrigeren Umsatz und einer Erhöhung der Materialaufwandsquote im Konzern von 36,8 % im Vorjahr auf 38,0 % im aktuellen Quartal. Die Personalaufwandsquote stieg von 32,9 % auf 34,4 %. Die Quote der sonstigen betrieblichen Aufwendungen verbesserte sich von 16,6 % im letzten Jahr auf 15,8 % im laufenden Jahr.

Das Vorsteuerergebnis der Hönle Gruppe betrug 2.159 T€ (Vj. 2.687 T€) und das Konzernergebnis 1.503 T€ (Vj. 1.878 T€). Dies entspricht einem Ergebnis je Aktie von 0,27 € (Vj. 0,34 €). Die EBIT-Marge lag nach 12,1 % im Vorjahr bei 9,7 % im Berichtsjahr. Die Nettoumsatzrendite sank von 8,3 % auf 6,8 %.

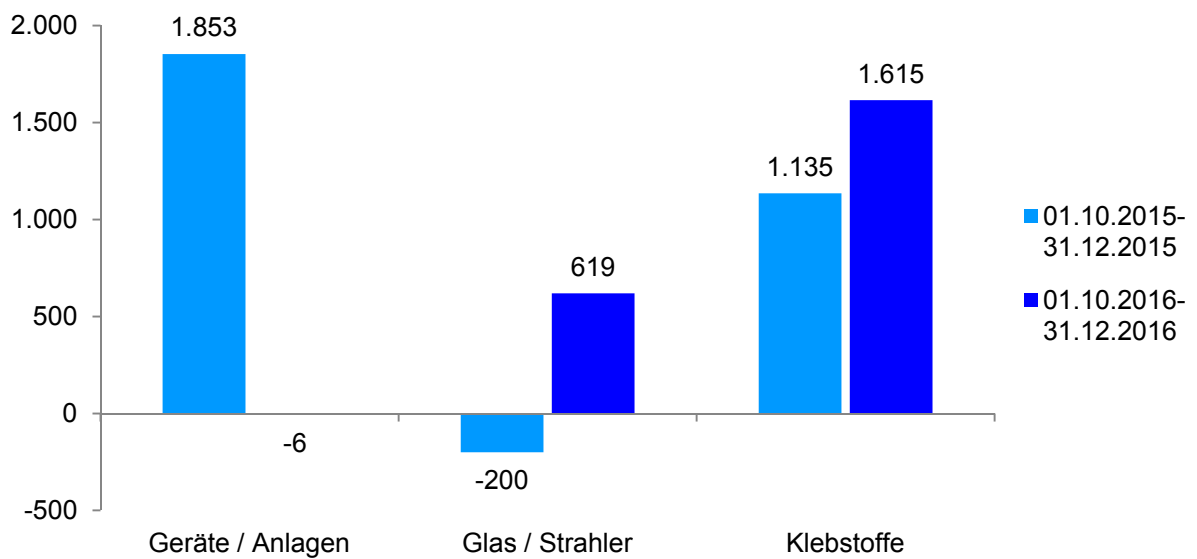
Ertragsentwicklung

in T€	01.10.16 - 31.12.16	01.10.15 - 31.12.15	Veränderung in %
Umsatzerlöse	22.180	22.641	-2,0
Rohergebnis	14.486	14.836	-2,4
Betriebsergebnis (EBIT)	2.228	2.788	-20,1
Vorsteuerergebnis (EBT)	2.159	2.687	-19,7
Konzernergebnis	1.503	1.878	-20,0
Ergebnis je Aktie in €	0,27	0,34	-20,6

Umsatz nach Segmenten in T€



Betriebsergebnis nach Segmenten in T€



Finanzlage

Im ersten Quartal beliefen sich die aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschafteten Zahlungsmittel auf 2.901 T€ (Vj. 3.022 T€). Die Investitionen lagen mit 1.960 T€ über dem Niveau des Vorjahres von 1.285 T€. Sie enthalten überwiegend Investitionen in ein Resize-Zentrum bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH. Ferner wurde unter anderem in die Laborausstattung bei der Tangent Industries, Inc. investiert.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von 617 T€ (Vj. -211 T€) setzte sich im Wesentlichen aus der Aufnahme (1.500 T€) sowie der Tilgung (-883 T€) von Bankdarlehen zusammen.

Insgesamt erhöhten sich die liquiden Mittel in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres um 42 T€ auf 6.558 T€.

Cashflow und Liquiditätsentwicklung

in T€	01.10.16 - 31.12.16	01.10.15 - 31.12.15	Veränderung in %
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.901	3.022	-4,0
Cashflow aus Investitionstätigkeiten	-1.960	-1.285	-52,5
Cashflow aus Finanzierungstätigkeiten	617	-211	392,4
Veränderung liquider Mittel	42	554	-92,4

Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich im ersten Quartal von 44.404 T€ auf 45.935 T€, was im Wesentlichen auf die Erhöhung des Sachanlagenvermögens bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH zurückzuführen ist. Das Vorratsvermögen der Hönle Gruppe stieg insbesondere aufgrund der Erhöhung der Vorräte im Segment Glas & Strahler von 27.415 T€ auf 28.897 T€.

Mit einer Eigenkapitalquote von 65,6 % und 6.558 T€ liquiden Mitteln ist die Hönle Gruppe solide finanziert.

Die langfristigen Schulden stiegen aufgrund der Aufnahme von Darlehen im ersten Quartal um 689 T€ auf 15.819 T€. Die kurzfristigen Schulden blieben mit 17.409 T€ auf Vorjahresniveau.

Bilanz

in T€	31.12.2016	30.09.2016	Veränderung in %
Langfristige Vermögenswerte	45.935	44.404	3,4
Kurzfristige Vermögenswerte	50.681	49.871	1,6
Eigenkapital	63.388	61.669	2,8
Langfristige Schulden	15.819	15.130	4,6
Kurzfristige Schulden	17.409	17.475	-0,4
Bilanzsumme	96.617	94.275	2,5

Ausblick

Gesamtmarkt

Die Weltwirtschaft hat die konjunkturelle Talsohle im Verlauf des Jahres 2016 durchschritten. Der Anstieg der Weltproduktion wird nach Einschätzung des Instituts für Weltwirtschaft im Jahr 2017 bei 3,4 % und bei 3,6 % im Jahr 2018 liegen – nach 3,1 % im Jahr 2016. Der Aufschwung in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften wird sich in leicht verstärktem Tempo fortsetzen. Anregend wirken die weiterhin expansive Geldpolitik sowie eine allmähliche Beschleunigung des Lohnanstiegs. Die wirtschaftliche Expansion in den Schwellenländern dürfte sich im Prognosezeitraum verstärken, jedoch in Folge vielfach ungelöster struktureller Probleme keine große Dynamik entfalten. Risiken gehen von einer sinkenden Kaufkraft in den fortgeschrittenen Volkswirtschaften durch steigende Energiekosten bei einem deutlichen Anstieg des Ölpreises aus.

Ausblick für die Höhle Gruppe

Die Verlagerung eines Fertigungsstandortes führte im ersten Quartal des neuen Geschäftsjahres zu Umsatz- und Ergebnismrückgängen. Zukünftig geht der Vorstand in allen Segmenten, insbesondere im dritten und vierten Quartal, von einer deutlich besseren Geschäftsentwicklung aus. Diese Prognose stützt sich unter anderem auf erwartete Großaufträge im Segment Klebstoffe, welche in der zweiten Jahreshälfte zu einem Ergebnissprung beitragen werden.

Darüber hinaus wird sich das Segment Glas & Strahler nach einem guten Start ins Geschäftsjahr weiter positiv entwickeln. Stabile Fertigungsprozesse und der gerade erfolgte Produktionsstart in dem neu gegründeten Resize-Zentrum bei der Raesch Quarz (Germany) GmbH werden zu dieser Entwicklung beitragen. Das neue Zentrum ermöglicht es, Quarzglasrohre für die Halbleiterindustrie mit einem Durchmesser von bis zu einem Meter zu fertigen. Damit erweitert die Raesch Quarz (Germany) GmbH ihre Produktionskapazität und baut ihre Stellung als Quarzglasspezialist weiter aus.

Auch im Segment Geräte & Anlagen gehen wir aufgrund des hohen Auftragsbestandes sowie laufender Projekte von einer guten Geschäftsentwicklung insbesondere im dritten und vierten Quartal aus.

Bei gleichbleibenden konjunkturellen Rahmenbedingungen erwarten wir für die Höhle Gruppe im Geschäftsjahr 2016/2017 weiterhin einen Umsatz von 95 bis 105 Mio. € und ein Betriebsergebnis von 14 bis 16 Mio. €.

Konzerngewinn- und -verlustrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.12.2016

	01.10.2016 - 31.12.2016 in T€	01.10.2015 - 31.12.2015 in T€
Umsatzerlöse	22.180	22.641
Bestandsveränderungen an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	831	334
Andere aktivierte Eigenleistungen	16	21
Sonstige betriebliche Erträge	201	313
Materialaufwand/Aufwand für bezogene Leistungen	8.743	8.472
Personalaufwand	7.924	7.569
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens	687	673
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.647	3.806
Betriebsergebnis/EBIT	2.228	2.788
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	2	-1
Finanzerträge	5	5
Finanzaufwendungen	76	105
Finanzergebnis	-69	-101
Ergebnis vor Steuern und nicht beherrschenden Anteilen/EBT	2.159	2.687
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	656	809
Konzernergebnis	1.503	1.878
Ergebnisanteil, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	-5	-1
Ergebnisanteil der Aktionäre der Dr. Höhle AG	1.508	1.879
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in €	0,27	0,34
Ergebnis je Aktie (verwässert) in €	0,27	0,34
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	5.511.854	5.511.854
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	5.511.854	5.511.854

Konzernbilanz

zum 31.12.2016

A K T I V A	31.12.2016	30.09.2016
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	in T€	in T€
Geschäfts- oder Firmenwert	18.849	18.849
Immaterielle Vermögenswerte	2.816	2.905
Sachanlagevermögen	18.673	17.191
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie	1.292	1.301
Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen	41	37
Finanzielle Vermögenswerte	32	32
Sonstige langfristige Vermögenswerte	908	902
Latente Ertragsteueransprüche	3.324	3.187
Langfristige Vermögenswerte, gesamt	45.935	44.404
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	28.897	27.415
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11.449	13.076
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	233	213
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.856	2.003
Steuererstattungsansprüche	688	648
Liquide Mittel	6.558	6.516
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt	50.681	49.871
AKTIVA GESAMT	96.617	94.275
P A S S I V A		
EIGENKAPITAL		
Gezeichnetes Kapital	5.513	5.513
Eigene Anteile	-8	-8
Kapitalrücklage	16.596	16.596
Gewinnrücklage	39.500	37.776
Aktionären der Dr. Höhle AG zuzuordnendes Eigenkapital	61.601	59.877
Nicht beherrschende Anteile	1.787	1.792
Eigenkapital, gesamt	63.388	61.669
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Langfristige Darlehen (abzüglich kurzfristiger Anteil)	6.567	6.043
Langfristige Finanzleasingverbindlichkeiten	178	187
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	524	537
Pensionsrückstellungen	6.734	6.528
Abgegrenzte öffentliche Investitionszuwendungen	448	465
Latente Ertragsteuerschulden	1.368	1.369
Langfristige Schulden, gesamt	15.819	15.130
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.293	4.917
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	0
Erhaltene Anzahlungen	1.298	938
Kurzfristiger Anteil der Finanzleasingverbindlichkeiten	36	36
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen	3.092	2.996
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	5.363	5.533
Sonstige Rückstellungen	474	483
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1.852	2.573
Kurzfristige Schulden, gesamt	17.409	17.475
PASSIVA GESAMT	96.617	94.275

Konzernkapitalflussrechnung

für die Zeit vom 01.10.2016 bis 31.12.2016

	01.10.2016- 31.12.2016 in T€	01.10.2015- 31.12.2015 in T€
Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis vor nicht beherrschenden Anteilen und Steuern	2.159	2.687
Berichtigungen für:		
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	687	673
Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	5	0
Finanzerträge	-7	-4
Finanzaufwendungen	76	105
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	52	79
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	2.972	3.540
Zunahme/Abnahme von Rückstellungen	177	53
Zunahme/Abnahme von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.645	1.718
Zunahme/Abnahme von Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	-20	-4
Zunahme/Abnahme der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	294
Zunahme/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-853	-270
Veränderung Rückdeckungsversicherung	-18	-53
Zunahme/Abnahme der Vorräte	-1.587	-930
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	376	-429
Zunahme/Abnahme von Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2	7
Zunahme/Abnahme der erhaltenen Anzahlungen	360	446
Zunahme/Abnahme der sonstigen Verbindlichkeiten	-153	-1.350
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	2.901	3.022
Gezahlte Zinsen	-56	-79
Gezahlte Ertragsteuern	-1.564	-943
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	1.281	2.001
Cashflows aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für den Erwerb von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-1.976	-1.299
Einzahlungen aus langfristigen Forderungen	12	12
Einzahlungen aus erhaltenen Zinsen	5	2
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.960	-1.285
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	1.500	500
Auszahlungen aus Krediten und Bankverbindlichkeiten	-883	-709
Rückzahlungen von Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0	-2
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	617	-211
Währungsdifferenzen	50	19
Wechselkursbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	53	30
Nettoveränderung von Zahlungsmitteln	42	554
Zahlungsmittel zu Beginn der Berichtsperiode	6.516	7.456
Zahlungsmittel am Ende der Berichtsperiode	6.558	8.010